



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung von Rezyklateinsatzquoten und Rücknahmesystemen für Matratzen zur Förderung des PU- Schaum-Recyclings

Aktuell seit 30.09.2026 18:18:10

Angegeben von:

Evonik Industries AG (R002081) am 30.09.2026

Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist die Schaffung geeigneter regulatorischer Rahmenbedingungen für die Kreislaufwirtschaft von Matratzen auf europäischer und nationaler Ebene. Hierzu gehören insbesondere die Festlegung von Rezyklateinsatzquoten für Polyurethan(PU)-Schaum in Matratzen im Rahmen der EU-Ökodesign-Vorgaben (ESPR), die Einführung bzw. Ausgestaltung einer erweiterten Herstellerverantwortung (Extended Producer Responsibility, EPR) für Matratzen, der Aufbau getrennter Sammel- und Rücknahmesysteme für Altmatratzen durch die Mitgliedstaaten sowie die Berücksichtigung von Matratzen im Rahmen der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) und weiterer kreislaufwirtschaftsrelevanter Regelungen.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundesrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 206/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entschließung des Bundesrates "Ein zweites Leben für Matratzen - Recycling ermöglichen"

Betroffene Interessenbereiche (3)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2609300308 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]